

## Presseinformation

Wiesbaden, 26. April 2013  
Nr. 57

### EXPEDITION GRIMM

**Hessische Landesausstellung zum Grimm-Jahr gibt in der documenta-Halle Kassel einen umfassenden Blick auf Leben und Wirken des berühmten Brüderpaares**

**KASSEL.** Jacob und Wilhelm Grimm sind herausragende Persönlichkeiten der deutschen Sprach- und Kulturgeschichte. Denn sie waren nicht nur Märchensammler, sondern hinterließen auch als Sprachforscher, Rechtshistoriker und Politiker bis heute prägende Spuren. Die Hessische Landesausstellung EXPEDITION GRIMM, die vom 27. April bis zum 8. September 2013 in der documenta-Halle Kassel zu sehen ist, lädt ein zu einer Expedition durch die Gedankenwelt der Grimms: von der Präsentation von „Leben und Werk“ in historisch bewegten Zeiten bis hin zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit „Werk und Wirkung“ bis in die Gegenwart hinein. Einen Höhepunkt bildet hier der virtuelle Besuch in der Grimm'schen Wohnung in Kassel, die für die Schau erstmals in 3D rekonstruiert wurde.

„Mit der Jubiläumsausstellung möchten wir auf anschauliche und moderne Weise die Bedeutung der Brüder Grimm über die Märchen hinaus zeigen. Dabei verbinden wir in der Präsentation Wissenschaft und Praxis und machen ihre bahnbrechenden Werke einem breiten Publikum zugänglich“, sagt die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann. „Die Ausstellung präsentiert zudem die vielen Bezüge aus dem Leben und Schaffen der Grimms zu ihrem Heimatland Hessen“, so die Ministerin weiter. In Hanau geboren und in Steinau aufgewachsen lebten Jacob und Wilhelm während ihrer Schulzeit und nach den Marburger Studienjahren lange in Kassel.

#### **Leben und Werk**

Die EXPEDITION GRIMM beginnt in drei Kabinetten. Hier beleuchten rund 150 Exponate das „Leben und Werk“ der Brüder und stellen es in den wechselvollen politisch-gesellschaftlichen Kontext der Zeit: von den Nachbeben der Französischen Revolution bis zur Förderung durch den preußischen König Friedrich Wilhelm IV.

Im Zentrum und exemplarisch für die literarischen, politischen und wissenschaftlichen Leistungen der Grimms stehen acht Hauptwerke, deren wertvolle Erstausgaben präsentiert werden: *Das Hildebrandlied*, die *Kinder- und Hausmärchen*, die *Deutsche Grammatik*, die

*Deutschen Rechtsaltertümer*, Reinhart Fuchs, die *Deutsche Mythologie*, Jacob Grimm über seine Entlassung und das *Deutsche Wörterbuch*. Ergänzend dazu sind Gemälde, Zeichnungen und Büsten sowie persönliche Gegenstände ausgestellt.

Eine wichtige Rolle nehmen die Arbeiten ihres Malerbruders Ludwig Emil Grimm ein. Sie dokumentieren eindrucksvoll die Lebensverhältnisse der Familie.

### **Werk und Wirkung**

Der zweite Teil der Schau lädt unter dem Titel „Werk und Wirkung“ dazu ein, sich tiefergehend mit den acht Hauptwerken zu befassen. Acht Pfade mit insgesamt 33 Mitmachstationen schlängeln sich durch eine von meterhohen Silhouetten der Brüder geprägte Landschaft. Jeder dieser Pfade führt von der Zeit der Grimms bis in die Gegenwart und liefert überraschende Erkenntnisse für den aktuellen Umgang mit Sprache, mit Redewendungen, Märchen-, Mythen- und Fabelmotiven. „Die Grimms verdeutlichen uns die Geschichtlichkeit der Sprache, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat und sich noch heute weiter entwickelt. Deshalb darf eine Ausstellung über die Brüder Grimm auch keine bloß historische Schau sein. Sie sollte Brücken in die Gegenwart schlagen und zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den noch heute aktuellen Werken der Grimms anregen“, sagt Dr. Thorsten Smidt, Kurator der Ausstellung.

So erfahren die Besucher beispielsweise auf dem Märchenpfad an der Station „Zutritt erst ab 18?“, welche Passagen Wilhelm Grimm wegen ihrer brutalen oder unschicklichen Inhalte veränderte, wegfallen ließ oder ersetzte. Auf dem Pfad zur *Deutschen Mythologie* verdeutlicht eine Hörstation, wie Richard Wagner bei der Arbeit am *Ring des Nibelungen* durch das Werk von Jacob Grimm beeinflusst wurde. Eine Station zur Entlassung der *Göttinger Sieben* aus dem Universitätsdienst geht der Frage nach, wie die gut vernetzten Brüder wohl die heutigen sozialen Netzwerke hätten nutzen können: Auf einer fiktiven, an Facebook angelehnten „Gesichtsbuch“-Profilseite Jacobs erscheinen seine Original-Aussagen und die Resonanz darauf.

### **„Lebendes Buch“**

Wie eine Zusammenfassung steht am Ende der Ausstellung ein überdimensionales Buch. Das wichtigste Medium der Grimms wird dabei zugleich in die Zukunft überführt. Dank moderner Technik wird es beim Umblättern der Seiten „lebendig“ und erzählt mit Text, Bild, Film und Ton Geschichten vom Leben und der Arbeit der berühmten Brüder: von der Märchensammlung über die verschiedenen Lebensstationen und einem Familienalbum bis zu Nachleben und Ruhm.

### **Das 3D-Modell der Grimm'schen Wohnung in Kassel**

Buchstäblich eintauchen in die Lebenswelt der Brüder können die Besucher schließlich im Kinosaal der documenta-Halle: Ein virtueller Rundgang durch die Grimm'sche Wohnung am Wilhelmshöher Tor in Kassel gibt einmalige Einblicke in die Räumlichkeiten, in denen Jacob und Wilhelm mit ihrer Schwester Lotte rund sieben Jahre wohnten. Hier entstanden unter anderem die *Deutschen Sagen* sowie die zweite Auflage der *Kinder- und Hausmärchen*. Die 1943 vollständig ausgebrannte Wohnung wurde vom Fraunhofer-Institut für Grafische

Datenverarbeitung (IGD) für die Hessische Landesausstellung in 3D rekonstruiert. Komplette berührungsfrei, allein durch Körperbewegungen, steuert jeweils ein Besucher den Kameraflug durch die einzelnen Räume, während ein Brieftext Wilhelm Grimms zum Gesehenen vorgelesen wird.

**Zur Ausstellung erscheint ein 280 Seiten umfassender Katalog im Sandstein Verlag. Dieser ist für 25 Euro im Buchhandel (in der Ausstellung für 20 Euro) erhältlich.**

**Die Ausstellung wird veranstaltet vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert die Landesausstellung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.**

Weitere Informationen unter: [www.expedition-grimm.de](http://www.expedition-grimm.de)

**Pressekontakt: EXPEDITION GRIMM**

Ausstellungsbüro Hessische Landesausstellung

Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, c/o projekt2508 Gruppe

+49(0)228/184967-24, [presse@expedition-grimm.de](mailto:presse@expedition-grimm.de)

**Das Grimm-Jahr 2013**

Die Hessische Landesausstellung findet anlässlich des Jubiläums der Grimmschen *Kinder- und Hausmärchen* statt. Am 20. Dezember 1812 erschien die Erstausgabe. 2013 jähren sich zudem die beiden Todestage der Brüder Jacob und Ludwig Emil Grimm zum 150. Mal. Neben der EXPEDITION GRIMM finden ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Bundesland Hessen und entlang der Deutschen Märchenstraße statt. [www.grimm2013.de](http://www.grimm2013.de)